

| | |
|--|---|
| Dienststelle Technische Betriebe Rheine | Ort, Datum Rheine, 08.06.2026 |
| | Anschrift Am Bauhof 2-16, 48431 Rheine |
| | |
| | Geschäftszeichen |
| | Vergabe-Nr. 2026/045 |
| | Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE |

| Ende der Frist für zusätzliche Informationen | Ende der Angebotsfrist | Ende der Bindefrist |
|--|------------------------|---------------------|
| 07.07.2026 | 14.07.2026; 10:00 Uhr | 11.09.2026 |

Anfrage zur Angebotsabgabe

☐ Ihr Teilnahmeantrag/Ihre Interessensbestätigung vom _____

Lieferung/Leistung

Müllsammelfahrzeug – Seitenlader mit Festaufbau

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen

☒ im offenen Verfahren zu vergeben.

☐ im nicht offenen Verfahren zu vergeben.

☐ im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

☐ Das Verhandlungsverfahren soll nach den Angaben in der Leistungsbeschreibung in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.

☐ im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Nur für das offene Verfahren:

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (s. a. Formular **531 EU** und Nr. 4 Formular **511 EU**). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind die ausgefüllten Formulare **532 EU** und **533 EU** dem Angebot beizufügen.

Sollten Auftragsteile an andere Unternehmen vergeben werden (Unteraufträge nach § 36 VgV), ist das Formular **532 EU** auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung/Reihenfolge ergeben sich aus

- ☒ der Auftragsbekanntmachung.
- ☐ den Vergabeunterlagen.
- ☐ Eine Angebotsabgabe auf Lose ist möglich. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich erstrecken auf
 - ☐ alle Lose.
 - ☐ mehrere Lose.
 - ☐ nur ein Los.

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Anzahl der Lose, für die ein Bieter ein Angebot einreichen kann.

Angabe der Anzahl der Lose und ggf. Angabe einer Loskombination:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose: siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Anfrage zur Interessensbestätigung, Formular **311a EU**.

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

Nebenangebote sind

☒ nicht zugelassen. ☐ zugelassen. ☐ vorgeschrieben.

Die zu beachtenden Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Ihr Angebot können Sie

☒ elektronisch

☒ in Textform

☐ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur oder fortgeschrittenem elektronischen Siegel

☐ mit qualifizierter elektronischer Signatur oder qualifizierten elektronischen Siegel

oder

☐ in Schriftform

☐ ohne Sicherungskopie

☐ mit Sicherungskopie bestehend aus

☐ vollständiger Kopie oder Abdruck des Angebotes

☐ nachfolgend genannter Teile:

einreichen. Hierzu beachten Sie bitte das Formular „Hinweise Einreichung Interessensbestätigung/Teilnahmeanträge/Angebote“ (Formular 312_322 EU).

Die Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW geführt.

Ein Anspruch auf Beantwortung von Bieterfragen besteht im Regelfall nur, sofern diese innerhalb der o. a. „Frist für zusätzliche Informationen“ gestellt worden ist.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz NRW zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.